

Schule in Film und Literatur

Beitrag von „katta“ vom 16. März 2015 21:40

Guten Abend!

Ich mache mit meiner Einführungsphase gerade eine kurze Einheit zu Filmen (auf Wunsch der Schüler "Fack Ju Göthe") und wollte das noch ein wenig ausweiten, eben in die Richtung Darstellung von Schule in Film und Literatur. Weitere Filme zu finden, die entweder einem ähnlichen Muster folgen oder aber eher gegenteilig sind, ist nicht das Problem. Romane hierzu auch nicht, für letzteres wird allerdings die Zeit nicht ganz reichen, kennt hier vielleicht jemand eher kürzere Geschichten, Novellen o.ä., in denen Schule dargestellt wird, die ich vielleicht ergänzend zu den Filmen untersuchen könnte? (Wenn ich die Suchmaschinen betätige, bekomme ich immer nur Kurzgeschichten, die man in der Schule behandeln kann, aber keine, in den Schule Thema ist - vielleicht habe ich aber auch noch die falschen Suchbegriffe)

Danke schon mal für die Tipps!

Lieben Gruß
katta

Beitrag von „Seven“ vom 16. März 2015 21:52

Spontan fällt mir folgende Literatur ein:

- Hermann Hesse: Unterm Rad
- Frank Wedekind: Frühlings Erwachen
- Emil Strauß: Freund Hein
- Friedrich Torberg: Der Schüler Gerber
- Das Gedicht "Lehrerseufzer", dessen Autor jedoch unbekannt ist

Das sind jetzt alle keine lustigen Geschichten, jedoch geht in allen um das Thema Schule.

Beitrag von „Super-Lion“ vom 17. März 2015 06:53

Keine Ahnung, wie alt man in der Einführungsphase ist, aber gehen auch die Geschichten des "Kleinen Nick"?

Oder "Das fliegende Klassenzimmer"?

Viele Grüße

Super-Lion

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 17. März 2015 07:18

fallen auch nur längere Texte ein:

Hals der Giraffe von Schalansky

Jugend ohne Gott von Horvath

tw. Der Untertan - da kann man ein, zwei interessante Szenen herauslösen.

Beitrag von „Hamilkar“ vom 17. März 2015 07:51

Eventuell einen Auszug aus Erich Maria Remarque, Im Westen nichts Neues, in Kapitel 7, so in der zweiten Hälfte; in meiner Ausgabe auf den Seiten 155-160.

Da ist Paul auf Heimurlaub und sitzt vor seinem (Schul)Bücherregal in der Hoffnung, dass die Bücher ihm neues Leben aus seinem alten Leben einhauchen. Doch es "funktioniert" leider nicht.

Hamilkar

Beitrag von „neleabels“ vom 17. März 2015 08:00

Ein Auszug aus Heinrich Mann - "Professor Unrat". (Die Verfilmung ist bekannt als "Der blaue Engel").

Nele

Beitrag von „katta“ vom 17. März 2015 10:35

Danke für die Anregungen und teilweise auch sehr konkreten Tipps!

Aber dann war meine Vermutung wohl richtig, dass ich eher Romane durchforsten und entsprechende Auszüge zusammen kopieren muss - hatte gehofft, es geht schneller 😊

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 17. März 2015 12:01

Außerdem noch "Die Verwirrungen des Zöglings Törleß"; in den "Buddenbrooks" ist auch eine Sequenz zum Thema Schule, genauso wie in "Frühlings Erwachen"

Hast du mal in den Deutschbüchern der Klassen 9 und 10 geguckt ... ich bilde mir ein, da wäre etwas zum Thema Schule. Muss ich Zuhause mal gucken.

Beitrag von „SteffdA“ vom 19. März 2015 15:27

Der Klassiker "Die Feuerzangenbowle" .. :))

Diverse Folgen aus "Unser Lehrer Dr. Specht", "Eine Anzeige in der Zeitung" (müsste m.E. auch verfilmt sein), aber auch Makarenkos "Der Weg ins Leben".

Beitrag von „wossen“ vom 19. März 2015 16:26

Z.B. nen bissel älteres Reclam-Heft: 'Schulgeschichten' von Claus-Dieter Metz (über Amazon ab 1 cent - es gibts auch noch mehr Anthologien, meine, mich an eine bei DTV zu erinnern)

Schul-Spuren von Stephan Rogal (Hohengehren 1999) lohnt m E. sich nicht (der Materialienteil ist wegen seiner radikalen und grenzüberschreitenden Biografieorientierung kaum einsatzbar) - lohnenwert könnte aber sein, einen erfahrenen Pädagogiklehrer im Kollegium zu fragen....Schulerfahrungen (und auch Ganzschriften dazu) waren vor den Zeiten des

Zentralabiturs nen beliebtes Thema für eine UE Im Pädagogikunterricht.

Beitrag von „Trantor“ vom 20. März 2015 14:17

Wenn ich mich richtig erinnere, gibt es in Günther Grass' Danziger Trilogie auch mehrere Darstellungen von Schule und Unterricht.

Beitrag von „katta“ vom 20. März 2015 16:19

Hallo,

danke für die Tipps (vor allem an die Pädagogiklehrer - wobei es mir tatsächlich um literarische (fiktive) Darstellungen und weniger um autobiografische Texte o.ä. ginge).
Filme sind überhaupt kein Problem, da habe ich eine Liste von um die 10, das sind definitiv mehr, als ich gucken kann (und will), und für einen längeren Text habe ich eigentlich keine Zeit.
Dann bleibt es vielleicht bei "Die Darstellung von Schule im Film"

Beitrag von „Meike.“ vom 21. März 2015 10:59

Muss es deutsches Original sein?

Sonst

"Club der toten Dichter" (stöhn)

"Die Welle" (stöhn)

Mona Lisas Lächern (gut!)

Detachment (gut!!!)

Die Kinder des Monsieur Mathieu

Beitrag von „unter uns“ vom 21. März 2015 11:17

Aus den Romanen sind meist gut handhabbare Passagen interessant, die aber auch schon in diversen Anthologien aufbereitet sind. Zusätzlich zu dem, was Wossen schon gesagt hat, z. B. auch hier:

<http://www.amazon.de/Unterbrochene-Schulstunde-Michels-Volker-Hrsg/dp/3518065483?tag=lf-21> [Anzeige]

Ein Klassiker in der Darstellung des traditionellen, autoritären Gymnasiums ist neben den bisher genannten Texten auch Alfred Andersch: Der Vater eines Mörders.